

Was ist finAPI?

Bezahlen Sie Ihre Rechnungen direkt mit Logisth.AI! Dank der finAPI-Schnittstelle können Sie Ihre hochgeladene Rechnung schnell und einfach direkt begleichen.

finAPI.GmbH ist ein Unternehmen, welches ein **Softwarelösung für Open Banking API**: Smarter Kontoinformationsdienst und Zahlungsauslösedienst anbietet.

Mit **finAPI** schaffen wir eine Schnittstelle zu Ihrer Bank. Es bietet ein Service zur Verknüpfung von Bankkonten mit der Buchhaltung und ermöglicht somit das **Bezahlen von Rechnungen direkt aus Logisth.AI**.

Wie sicher ist finAPI?

Da die finAPI GmbH strikten europäischen Richtlinien, Vorschriften und Verpflichtungen unterliegt und außerdem von der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) lizenziert und beaufsichtigt ist, ist das Verknüpfen sicher.

Die finAPI GmbH wurde durch die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) offiziell als Zahlungsauslöse- und Kontoinformationsdienst zugelassen.

2019 erteilte die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) finAPI die Zulassung als Zahlungsdienste im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit als Zahlungsauslösedienst und Kontoinformationsdienste (ZaDiG 2018 gemäß Anhang RI 2007/64/EG). 2022 erfolgte die TÜV-Zertifizierung „Trusted Site Privacy“. Dieses Prüfsiegel bestätigt den datenschutzkonformen und sicheren Umgang mit Kundendaten.

Welche Banken können über finAPI abgerufen werden?

Die Schnittstelle der finAPI GmbH unterstützt nahezu **alle gängigen Banken in Österreich und Deutschland**. Grundsätzlich auch alle relevanten Banken in der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarn (weitere Länder in Planung; Stand August 2022).

Wie kann ich Logisth.AI mit finAPI nutzen?

Es obliegt der Steuerberatungskanzlei, ob sie dieses Service für sich und ihre Kunden nutzen möchte. Diese Funktion "Zahlen mit finAPI" ist mit Zusatzkosten verbunden. Weitere Informationen zu den Kosten können unter support@logisth.ai angefragt werden.

Created 2026-07-20 11:10:32 UTC by Margarita Molina

Updated 2026-07-20 11:11:59 UTC by Margarita Molina